

# Sehr schwierige 4. Klasse - was tun?

Beitrag von „Krabappel“ vom 16. März 2019 19:48

## Zitat von Lehramtsstudent

@Krabappel: Bzgl. der Strafe in der Spielzeit: Erfolgt dann die Durchführung durch mich oder durch die Betreuer im Ganzttag?

Das müsstest in jedem Falle du machen. Zum einen, damit der die Konsequenz umsetzt, der sie ausgesprochen hat, zum anderen, weil Erzieher nicht für Schulkram zuständig sind, da gäbe es sonst Ärger.

## Zitat von Buntflieger

man setzt einen Fahrschüler aber auch nicht in ein Auto mit kaputtem Blinker und beschwert sich dann als Fahrlehrer darüber, dass der Blinkvorgang nicht ordnungsgemäß durchgeführt wurde.

Wo beschwert sich denn jemand über den Referendar? Und wie soll man ihn als Englischkollegen aus allen schwierigen Klassen raushalten? Was, wenn alle Klassen schwierig sind? Man kann als Mentor anfangs dabei sein, damit Unterricht überhaupt möglich ist. Aber man kann nicht neben dran stehen und Maßregeln oder einflüstern, was zu sagen wäre, sonst macht man den Referendar unglaublich und entzieht ihm das letzte Bisschen Autorität. Hinterher hilft der Mentor ihm bei der Reflexion, aber auch das ist dir ja nicht genehm. Jeder Tip eine unzumutbare Schikane.

## Zitat von Buntflieger

bei Problemen mit Schülern ist er sofort im Fokus und unter Generalverdacht sowieso

So ein Schwachsinn, jeder an der Schule weiß, welche Klassen schwierig sind. Dass es doofe Chefs oder Kollegen gibt bedeutet nicht, dass jeder Referendar besonders fies behandelt würde. Das ist einfach nicht wahr und ich verbitte mir solche Verallgemeinerungen. Wir geben uns größte Mühe mit unseren Referendaren, verschonen sie vor Vertretungen, nehmen uns mehr Zeit, als wir bezahlt kriegen, helfen bei UBs, lesen Entwürfe gegen, bauen auf... Wenn mir ein Referendar allerdings so käme wie du, würde ich wohl nach ein paar Monaten sagen mach, was du willst und guck, wie du klar kommst.